Bestätigung des Prüfers:

Antrag auf Zulassung zur Magisterprüfung

Ich beantrage eine Zulassung zur Magisterprüfung im FS: Nebenfach Philosophie auf Grundlage der "Prüfungsordnung für den Magisterstudiengang der Philosophischen Fakultät, der Fakultät Erziehungswissenschaften und der Fakultät Sprach- und Literatur-wissenschaften der TU Dresden" vom 18.10.2000 Persönliche Angaben des Antragstellers / der Antragstellerin: Name: Vorname: geb. am: in: Matrikelnummer: Anschrift: Heimatadresse: Straße, Nr.: Ort: PLZ: Telefon: e-mail: **Fachkombination:** HF: FS: HF bzw. NF: FS: NF: FS: Ich bin damit einverstanden, daß meine Daten dem Prüfer/der Prüferin zum Zwecke der Prüfungsorganisation zur Verfügung gestellt werden. Fachprüfung im NF Philosophie mündliche Prüfung am (20 - 30 min. Dauer)Prüfer: **Prüfungstermin:**

.....

(Unterschrift)

bestanden habe und mich derzeit auch nicht in einem Prüfungsverfahren befinde. Die für meine Prüfung geltende Magisterprüfungsordnung ist mir bekannt. Die Magisterarbeit kann frühestens nach den bestandenen Fachprüfungen im (ersten) Hauptfach angefertigt werden. Spätestens drei Monate nach erfolgreichem Abschluß aller Fachprüfungen wird das Thema der Magisterarbeit von Amts wegen ausgegeben. In der Anlage füge ich bei: Kopien des Reifezeugnisses* und des Zwischenprüfungszeugnisses*, eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester sowie die Übersicht über die Lehrveranstaltungen für das entsprechende Fach einschließlich Kopien der Leistungsnachweise. Die entsprechenden Originale lege ich vor. Datum Unterschrift des Antragstellers Überprüfung der Vollständigkeit der Unterlagen: (Wird vom Prüfungsamt ausgefüllt) Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen: Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife, einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis* aktuelle Immatrikulationsbescheinigung Fachliche Zulassungsvoraussetzungen: Zwischenprüfungszeugnis* Übersicht über Leistungsnachweise und sonstige Lehrveranstaltungen: * Diese Unterlagen müssen nur einmal - bei der Anmeldung zur ersten Fachprüfung - vorgelegt werden Feststellung der Erfüllung der Zulassungsbedingungen: Die Zulassungsbedingungen sind <u>nicht</u> erfüllt. Nachzureichen ist/sind: bis (Terminvorschlag): Dresden, Unterschrift Unterlagen vervollständigt am Die Zulassungsbedingungen sind erfüllt. Dresden,

Unterschrift

Erklärung: Ich erkläre, daß ich nicht bereits eine Magisterprüfung in dem gewählten Fach an einer wissenschaftlichen Hochschule im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes endgültig nicht

Name:

Übersicht über die Leistungsnachweise, Sprachkenntnisse und sonstige Lehrveranstaltungen - NF Philosophie (MPO 2000)

Ubersicht über die Leistungsnachweise, Sprachkenntnisse und sonstige Lehrveranstaltungen - NF Philosophie (MPO 2000)									
absolviert im Wintersemester/ Sommersemester/	Typ der LV (V, Ü, S, HS,), Umfang der LV	exakter Titel der Lehrveranstaltung (entsprechend Vorlesungsverzeichnis)	Name der Lehrkraft	Note	Bemer- kungen				
Leistungsnachweise		(Kopien der Scheine sind in der Anlage beizufügen; die Originale der Scheine sind bei der Anmeldung vorzulegen) Einer der beiden Scheine kann durch einen Hauptseminarschein aus einer weiteren phil. Disziplin ersetzt werden.							
	Leistungsnachweis Hauptseminar 2 SWS	(Theoretische Philosophie)							
	Leistungsnachweis Hauptseminar 2 SWS	(Praktische Philosophie)							
			Note der Vorleistungen:						

absolviert im Wintersemester/ Sommersemester /	Typ der LV (V, Ü, S, HS,), Umfang der LV	exakter Titel der Lehrveranstaltung (entsprechend Vorlesungsverzeichnis)	Name der Lehrkraft	Bemer- kungen
Weitere Lehrveranstaltungen:				
	V/HS, 4 SWS	Geschichte der Philosophie		
	2 SWS			
	2 SWS			
	HS, 4 SWS	Lektüre philosophischer Texte		<u> </u>
	2 SWS			
	2 SWS			
	V/HS, 4 SWS	Theoretische Philosophie (2 SWS), Praktische Philosophie (2 SWS) oder aus einer weiteren philosophischen Disziplin (4 SWS) - (aus den Teilgebieten, in denen kein Leistungsnachweis erworben wurde)		
	2 SWS			
	2 SWS			